

***Seen & Heard: Young People's Voices and Freedom of Expression* zum Best Practice Projekt nominiert**

Seen & Heard: Young People's Voices and Freedom of Expression wurde von der maltesischen Agentur EUPA (European Union Programmes Agency) zum Best Practice Projekt nominiert.

Das Forschungs- und Öffentlichkeitsprojekt *Seen & Heard* ist eine im Rahmen von *Erasmus+* finanzierte Zusammenarbeit zwischen der University of Malta, der University of Wroclaw, der Humboldt-Universität zu Berlin und Amnesty International Poland. Im Zentrum steht das Recht junger Menschen auf freie Meinungsäußerung und Teilhabe in Europa, wie es auch im Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes von 1989 verankert ist. Es geht dabei um die Frage, wie fürsorgliches, generationenübergreifendes und auf die Menschenrechte ausgerichtetes Zusammenleben in post-migrantischen Gesellschaften vorstellbar und zu verwirklichen ist. Hauptziele sind die Koproduktion von kreativem Protest und die Mobilisierung des Menschenrechts auf freie Meinungsäußerung MIT jungen Menschen, die hier als Künstler*innen und Produzent*innen in ihrem eigenen Recht betrachtet werden. Unterstützt werden sie dabei von Wissenschaftler*innen, Pädagogen*innen, Künstler*innen, Aktivist*innen, Verleger*innen und politischen Entscheidungsträger*innen.

Sechshundert 10-14-Jährige haben in Malta, Berlin und Wroclaw (Polen) mit kunst-, theater-, literatur- und filmpädagogischen Partner*innen zu den Themen, die im Kontext von Menschen- bzw. Kinderrechten wichtig sind, zusammengearbeitet. In Berlin haben die Schüler*innen mit dem Grips Theater, dem Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart, der Unterstützung von Uli Decker, Fabian Schrader, Tanasgol Sabbagh, Chris Riddell und Zoltan Kunckel mit unterschiedlichen ästhetischen Zugängen ihre Bedürfnisse, Wünsche, Hoffnungen und Kritik zum Thema gemacht, erprobt und geäußert.

Seen & Heard wurde in post-migrantischen Communities in drei europäischen Städten konzipiert und umgesetzt als *full life cycle of a social movement* (von der akademischen Forschung über aktivistische Kunst bis hin zur öffentlichen Verbreitung und Evaluation). Neben den Forschungsergebnissen aus Fragebögen, Literaturworkshops und Interviews, sind unter anderem von Kindern produzierte Filme, ein bei Walker Brooks erscheinendes Kinderbuch und eine docu-narrative über das Projekt entstanden.

Weitere Informationen

Details zum Projekt finden Sie unter www.seenandheardproject.eu

Kontakt

Farriba Schulz



Co-funded by
the European Union





YOUNG PEOPLE'S VOICES & FREEDOM OF EXPRESSION

Projektkoordination und Forschungsleitung an der HU, Institut für Erziehungswissenschaften
der Humboldt-Universität zu Berlin

farriba.schulz@hu-berlin.de

Oder kontaktieren Sie uns unter: seenandheard@um.edu.mt



Co-funded by
the European Union

